

Diana Wader überrascht als Europameisterin im Working Equitation!

Diana Wader feiert ihr EM-Debüt bei der Working Equitation in Tschechien und gewinnt Gold in der Rinderarbeit.

Diana Wader hat beim „Working Equitation“-Europameisterschaft in Oboriste, Tschechien, Geschichte geschrieben! Mit ihrem Pferd „Toni“ (Encantador da Caniceira) errang die 39-jährige nicht nur Bronze in der Dressur, sondern holte auch die Goldmedaille in der Königsdisziplin, der Rinderarbeit. Nach nur fünf Jahren im Reitsport kann sich Wader nun Europameisterin nennen. Dies ist besonders bemerkenswert, da sie keine Profi-Reiterin ist, sondern als Diplom-Volkswirtin in der Start-Up-Branche arbeitet.

Der Wettkampf war ein wahres Abenteuer für die Monheimerin, die zuvor aufgrund ihrer Trainerin Nicola Danner nach einem strengen Reglement für große Turniere ihren Trainingsort wechseln musste. Trotz dieser Herausforderungen zeigte das Team eine starke Leistung, und Wader fasst ihre Erfahrung beeindruckend zusammen: „Ein einmaliges Erlebnis, gegen die Besten aus Europa anzutreten“. Die deutsche Equipe belegte in der Gesamtwertung den vierten Platz, nur knapp hinter den Franzosen und Spaniern. Bei den nächsten Großereignissen, wie der Weltmeisterschaft 2026 in Jerez, will Wader erneut auf „Toni“ setzen, um ihre Erfolge weiter auszubauen. Weitere Informationen sind [hier zu finden](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de